

Original im Fürstlich Waldburg-Wolfeggischen Gesamtarchiv Wolfegg n. 19. – Pergament 25,2 cm lang × 36,1, Plica 1,7 cm. – Grosser Anfangsbuchstabe. – Auf der Plica: «1392 Mai 1» (Blei, modern). – Siegel fehlen, ein Streifen eingehängt in der Plica, der andere Quereinschnitt leer. – Rückseite: NB: «diser brieff wohl uffzeheben zu erweisen daz S. Gallen seine kissleggischen Lehen auch vff weiter zu leihen bewilliget». (16. Jahrh.); «No. 1 1392», «Lehenbrieff von St. Gallen 13 vnd 92 Jar» (16. Jahrh.); «Numerus 148» (rot, 19. Jahrh.); «Nro. 28» (rot, 19. Jahrh.); «Li Ki 19» (Blei, modern).

Druck: Wartmann, Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen Bd. IV n. 2034 S. 425 (nach Abschrift im Stiftsarchiv St. Gallen aus dem 18. Jahrh.).

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, JBL 1901 n. 227.

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg JBL 1908 S. 39.

- 1 Abt Kuno von Stoffeln, † 1411.
- 2 Marquard III. von Schellenberg-Kisslegg, der Alte, Tölzers II. Sohn.
- 3 Marquard IV. von Schellenberg-Kisslegg, sein Sohn.
- 4 Wiggenreute n. von Wangen.
- 5 Lautersee in Sommersried n. von Wangen BW.
- 6 Fronmüli Fronmühle in Sommersried.
- 7 Niederwinklen Winkel in Sommersried.
- 8 Oberwinklen Winkel in Sommersried.
- 9 Lanquert Lanquanz in Sommersried.
- 10 Feld in Sommersried.
- 11 Salmensweiler Sammisweiler in Sommersried.
- 12 Rübgarten = Oberriedgarten Kisslegg.
- 13 Zaisenhofen in Sommersried n. von Wangen.
- 14 Niedrenhorgen Unterhorgen in Sommersried.
- 15 Zell = Kisslegg nnö. von Wangen.
- 16 Bremberg in Kisslegg.
- 17 Bachmüli Bachmühle in Sommersried.
- 18 Margarethe von Schellenberg erscheint in der Urk. von 1377 – 1388 anlässlich ihrer Hochzeit als Gemahlin Heinrich Vogts von Sumerau.
- 19 Anna von Schellenberg-Kisslegg, erscheint als Gemahlin Heinrichs von Reischach in der Urkunde von 1391 Oktober 9.

587.

1392 Juli 18.

Johann Truchsess von Waldburg¹ erklärt, dass er auf Bitten der beiden Streitparteien, des Grafen Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg des Jüngeren² einerseits und der Bürgermeister, Räte und Bürger der Reichsstädte